

Kulturportfolio „Roma 2011“

A. Inhaltliche Kriterien zur Schülerarbeit am Rom-Projekt

(1) Lernzielorientierte Aufgaben:

- „epistula ad lectorem“ als Einführung in das Portfolio
- Übersetzung des lateinischen Textes zum Vortragsreferat
- Referate für das Kulturthema (in-situ, Vorbereitungsphase)
- Bibliographie-Liste der verwendeten Literatur
- Schlussbericht („impressioni Romane“)

(2) Prozessorientierte Aufgaben:

- Dokumentation der Arbeitsschritte:
Recherche-Ablauf (Benutzung des Rom-Handapparats, Auswahlprozess, Übersetzungsarbeit, Hilfestellungen etc., Methoden und Mittel der Darstellung (Quelltexte, Bildmaterialien etc.)
- „Teamteaching“
Lektüre und Beurteilung eines Schülerportfolios

(3) Dokumentarische Aufgaben:

- Aufbereitung aller Arbeiten in digitaler Form incl. Ausdruck
- Aufbereitung für die Schulhomepage / Rom 2011
- Aufbereitung in der aktuellen Schottillion-Ausgabe
- Aufbereitung für den Jahresbericht 2011/12

(4) Beurteilungskriterien:

- Mitarbeit im Unterricht
- Engagement beim Projekt:
Vorbereitungsarbeit, Referat-„Kultur“, Reiseverhalten in Rom
- Qualität der Portfolio-Arbeit:
inhaltliche Exaktheit und Redlichkeit, formale Gestaltung
- Beurteilung der Abschluss-Arbeit nach der Reise
- „Rom-Nachlese“
Wiederholung der Texte und topographischen Erläuterungen

B. Aufbauelemente eines Projekt-Portfolios

(a) K.O.-Kriterien („*conditio sine qua non*“)

(1) Præfatio („*letter to the reader*“)

(2) Produktorientierte Aufgaben

- Inhaltsverzeichnis der Sammlung
- Fertige Referate
- Bibliographie
- Impressioni

(3) Prozessorientierte Aufgaben

- Dokumentation der Arbeitsschritte
- Gesprächsprotokolle
- Konzepte und korrigiertes Material

(4) Orthographie und Tippfehlerkorrektur

(5) Portfolio-Edition

Vorlage in Printform (2fach)
und in digitaler Version (rtf-Dokument oder pdf)
(*am Ende des Projekts*)

(b) Erweiterungs-Kriterien („*conditio sine qua peius*“)

(6) Layout und Typographie

(7) Stil- und Textqualität

(8) Zusätzliche Material-Gestaltung

(9) Portfolio-Heftung